

zu spüren, welche umfangreichen Vorhaben der Gesellschaft in der Amtszeit des ersten deutschen Präsidenten vollendet, vorangetrieben oder eingeleitet werden konnten. Der Edward-Dent-Preis, den die englische Musikwissenschaft für besondere musikwissenschaftliche Forschungsergebnisse ausgesetzt hat, wurde als erstem dem jungen englischen Musikhistoriker Gilbert Reaney verliehen.

Nachhaltiger noch als die wissenschaftlichen und künstlerischen Veranstaltungen haben auf den deutschen Teilnehmer die Persönlichkeiten und Leistungen der jungen amerikanischen Musikwissenschaft gewirkt. Der ehrwürdige Otto Kinkeldey hatte bei einem Festessen in launiger Art Anfänge und Entwicklung der amerikanischen Musikwissenschaft geschildert. Die heutige amerikanische Musikwissenschaft ist nicht nur dabei, sich der Vormundschaft der traditionellen europäischen Musikwissenschaft, deren Kind sie ist, zu entledigen; auf einigen Gebieten hat sie bereits die Führung übernommen, vor allem in der Musikpsychologie, aber auch in den Fächern der historischen Musiktheorie. Die enge Verbindung zur zeitgenössischen musikalischen Praxis und die Aufgeschlossenheit der modernsten wie der ältesten Musik gegenüber kommen ihr dabei zugute. So kann denn die amerikanische Gesellschaft für Musikwissenschaft eine Reihe der besten modernen Komponisten und Interpreten zu ihren Mitgliedern zählen. Für die Musikwissenschaft stellt diese Personalunion zwischen Komponisten und Musikhistorikern ein belebendes Element dar. Wir hoffen, daß wir zum nächsten Kongreß, der 1964 in Salzburg stattfinden soll, eine recht große Zahl unserer amerikanischen Gastgeber wiederssehen werden.

## *Vorlesungen über Musik an Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen*

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM Collegium Musicum, Ü = Übungen.  
Angabe der Stundenzahl in Klammern

### Wintersemester 1962/63

**Aachen.** *Technische Hochschule.* Lehrbeauftragt. Dr. H. Kirchmeyer: Ausgewählte Kapitel aus der zeitgenössischen Opern- und Ballettgeschichte (2) — Typologie der musikalischen Formen (2).

**Basel.** Prof. Dr. T. Ferand: Geschichte der Improvisation im Umriß (1) — S: Ü im Anschluß an die Vorlesung (2) — Béla Bartók: Werk und Persönlichkeit (1).

Privatdozent Dr. H. Oesch: Die Musik Indonesiens und Ozeaniens (1) — Pros: Paläographie der Musik: Das 15. Jahrhundert (2).

Lektor Dr. E. Mohr: Kontrapunkt: Die Fugenkomposition nach J. S. Bach (1) — Harmonielehre II (1).

Lektor Dr. W. Nef: Instrumentalnotenschriften, besonders Orgel- und Lautentabulaturen (mit Ü) (2).

**Berlin.** *Humboldt-Universität.* Prof. Dr. E. H. Meyer: Grundlagen und Wesenszüge der Wiener Klassik (2) — Ü zur Vorlesung (1) — Musik der Sowjetunion (1) — Kammermusik des 19. Jahrhunderts (1).

Prof. Dr. G. Knepler: Richard Wagner (2) — Probleme der Musikkultur in der DDR (2) — Musikgeschichte im Überblick II (2).

Oberassistent A. Brockhaus: Einführung in die Musikästhetik (3) — Zeitgenössische Musik I (3) — Probleme der Stilkunde (2).

Lehrbeauftragt. V. Ernst: Einführung in die Musikpsychologie (1) — Probleme der Musikpsychologie (1).

- Lehrbeauftragt. Dr. S. Köhler: Formenlehre (2) — Stilkritische Analyse (2).  
 Lehrbeauftragt. Dr. J. Mainka: Notationskunde II (2).  
 Lehrbeauftragt. Dr. L. Richter: Probleme des Liedes im Mittelalter (2) — Geschichte des deutschen Volksliedes (2).  
 Lehrbeauftragt. Dr. E. Stockmann: Einführung in die Musikethnologie (2) — Instrumentenkunde (1).  
 Lehrbeauftragt. H. Wegener: CM voc. (2).  
 — *Freie Universität*. Prof. Dr. A. Adrio: Geschichte der Musik in Frankreich (von 1550 bis 1750) (2) — S: Ü zur musikalischen Aufführungspraxis in der Zeit J. S. Bachs (2) — Pros: Einführung in die musikalische Analyse II (2) (mit Ass.) — Chor (2).  
 Prof. Dr. K. Reinhardt: Stilmerkmale außereuropäischer Musik (Vorführung und Interpretation von Klangbeispielen) (2) — Ü: Grundzüge der Musikinstrumentenkunde (2) Ü: Musikethnologisches Colloquium (2).  
 Privatdozent Dr. M. Ruhnke: Das deutsche Musikleben im 16. Jahrhundert (2) — Ü: Die musikalische Figurenlehre des 17. und 18. Jahrhunderts (2).  
 Prof. J. Rufer: Kontrapunkt II (2) — Formenlehre II (oder Harmonielehre I) (2) — Harmonielehre III (2).  
 Dr. A. Forchert: Instrumentalkreis (2).  
 — *Technische Universität*. Prof. H. H. Stuckenschmidt: Einführung in die Musikgeschichte (2) — Johannes Brahms (2) — Debussys Klavier- und Kammermusik (2).  
 Prof. B. Blacher: Elektronische Komposition (1).  
 Prof. Dr. K. Forster: Sonderprobleme der Musik (1).  
 Prof. Dr.-Ing. F. Winckel: Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen der Musik (2).  
 Dr. Th. M. Langner: Meisterwerke der Musik (Interpretationsvergleich mit Schallplatten) (2).
- Bern.** Nicht gemeldet.
- Bonn.** Prof. Dr. J. Schmidt-Görg: Haupt-S (2) — Pros: Grundfragen der Musikgeschichte (durch Assistent Dr. S. Kross) (2) — CM voc., instr. (Musikalische Leitung Dr. E. Platen) (je 2).  
 Prof. Dr. K. Stephenson: Das Zeitalter Beethovens (2) — Das wiener-klassische Sololied (1) — Ü zu Beethovens Sinfonik (2) — Das Streichquartett III (Beethoven) (3).  
 Privatdozent Dr. M. Vogel: Musik der Antike (2) — Harmonikale Symbolik (1) — Ü zur harmonikalen Symbolik (1). — Generalbaß-Ü (1).  
 Dr. E. Platen: Formenlehre (Vokalformen) (1) — Gehörbildung und Transkriptions-Ü für Anfänger und Fortgeschrittene (je 1).
- Braunschweig.** *Technische Hochschule*. Lehrbeauftragt. Dr. K. Lenzen: Die Geschichte des Kunstliedes seit dem 16. Jahrhundert (mit Sängerinnen, Sängern und Schallplatten) (1) — S: Registrierende und funktionelle Harmonielehre II (1) — CM instr. (Akad. Orch.) (2).
- Darmstadt.** *Technische Hochschule*. Lehrbeauftragt. Privatdozent Dr. L. Hoffmann-Erbrecht: Geschichte der Sinfonie (1).
- Erlangen.** Prof. Dr. B. Stäblein: Die Gesänge des Gregorianischen Chorals (2) — Mozarts Zauberflöte (1) — S: Musikwissenschaftliche Ü (2).  
 Prof. Dr. R. Steglich: Die Sinfonien Beethovens (1).  
 Dozent Dr. F. Krautwurst: Felix Mendelssohn-Bartholdy und die deutsche Romantik (1) — S: Das Orchester von Lully bis Debussy (2).
- Frankfurt a. M.** Prof. Dr. H. Osthoff: Geschichte der Oper im Zeitalter des Früh- und Hochbarock (2) — Ü zur italienischen und deutschen Musik des 16. und 17. Jahrhunderts (2) — Pros: Ü zur Mensuralnotation — CM instr. (2)

Prof. Dr. F. Gennrich: System einer musikalischen Textkritik der Musik des Mittelalters (2) — Formbestimmungen an Denkmälern der Musik des Mittelalters (2).

Prof. Dr. W. Stauder: Geschichte der Orgel und Orgelmusik (2) — Einführung in die Musikwissenschaft (1) — Ü zur Geschichte der Musikinstrumente (2).

Privatdozent Dr. L. Hoffmann-Erbrecht: Geschichte der Sinfonie (2) — Ü zur Musikästhetik (2).

**Freiburg i. Br.** Prof. Dr. H. H. Eggebrecht: Die Musik des späten Mittelalters und der beginnenden Renaissance (2) — S: Guillaume de Machaut (für Fortgeschrittene) (2) — S: Philologisch-musikgeschichtliche Ü (mit Prof. Dr. J. Lohmann) (vierzehntägig 2) — S: Monteverdi (2) — Ensemble zur Aufführung mittelalterlicher Musik (vierzehntägig 2) — CM voc.: Schütz (Musikalische Exequien), Josquin (Missa De beata Virgine) (mit W. Breig) (2). Dozent Dr. R. Hammerstein: Die Interpretation der Musik in Geschichte und Gegenwart (2) — S: Ü zur Instrumentenkunde (2).

Dozent Dr. R. Dammann: Der Musikbegriff im deutschen Barock (2) — S: Ü zur musikalischen Thematik von Haydn bis Bruckner (2).

N. N.: Neumenkunde (2).

Lehrbeauftr. W. Breig: Kontrapunktische Ü (mit Analysen von Kompositionen des 16. Jahrhunderts und Lektüre ausgewählter Abschnitte aus Zarlinos „Istitutioni harmoniche“) (2)

**Freiburg/Schweiz.** Prof. Dr. F. Brenn: Die Musik im Zeitalter des Barock (2) — Claude Debussy (1) — Ü zur Tonsprache der neuen Musik (1) — Modale und formale Analysen gregorianischer Melodien (1) — S: Lektüre und Colloquium zur Ästhetik der neuen Musik (Ansermet, Wolff, Brelet) (1).

**Gießen.** Dozent Dr. W. Kolneder: Allgemeine Musikgeschichte V: Die Musik des 19. Jahrhunderts (1) — Giuseppe Verdi (1).

**Göttingen.** Prof. Dr. H. Husmann: Musik der Notre-Dame-Zeit (3) — S: Probleme der Musikethnologie, musikwissenschaftlich und völkerkundlich betrachtet (gemeinsam mit Prof. Dr. G. Spannaus) (2).

Prof. Dr. W. Boetticher: Johann Sebastian Bachs Vokalmusik (3) — Ü: Stilkritische Studien zur musikalischen Frühromantik (2).

Dr. H. O. Hiekel: Ü: Mensuralnotation des 16. Jahrhunderts (2).

Akad. Musikdirektor H. Fuchs: Harmonielehre II (2) und III (1) — Kontrapunkt I (1) und II (2) — Partitur- und Generalbaßspiel (1) — Liturgische Ü (1) — Akad. A-cappella-Chor (2) — Akad. Orchestervereinigung (2).

Prof. Dr. Chr. Mahrenholz: Das reformatorische Kirchenlied (1).

**Graz.** Dozent Dr. W. Wünsch: Folkloristik und Exotismus in der europäischen Musikgeschichte (1800 bis Gegenwart) (1).

**Halle.** Prof. Dr. W. Siegmund-Schultze: Geschichte der russischen und sowjetischen Musik (2) — S: Zur Musik des Impressionismus (2) — S: Zur Sinfonik von Johannes Brahms (1) — Ober-S für Doktoranden und Aspiranten (vierzehntägig 2).

Prof. em. Dr. Max Schneider: Ü: Quellenkunde mit kursorischer Lektüre (2).

Dr. G. Fleischhauer: S: Einführung in Händels Oratorien (2).

Oberassistent W. Rackwitz: Einführung in die Musikwissenschaft (1)

**Hamburg.** Prof. Dr. G. von Dadelen: Geschichte des Orchesters (2) — Mozarts „Figaro“ (1) — Pros: Die mehrstimmige Messe um 1500 (2).

Prof. Dr. F. Feldmann: S: Wagner und Verdi (2).

- Prof. Dr. W. Heinitz: Homogene Nachgestaltung (1) — Takt und Rhythmus (1).  
 Dozent Dr. H. Hickmann: Geschichte der Musik im alten und neuen Ägypten (2) — Musikinstrumente I (Idiophone, Membranophone) (2) — Ü für Fortgeschrittene (2).  
 Dozent Dr. H. Becker: Geschichte der Passionsmusik (1) — Ü zur Vorlesung (1).  
 Dozent Dr. C. Floros: Geschichte der Symphonie (1) — Ü zur Vorlesung (1).  
 Dozent Dr. H. Reinecke: Tonpsychologie und Musikpsychologie (1) — Informationstheorie (1) — Akustisches Praktikum (halbtägig).  
 Lehrbeauftragt. J. Jürgens: Kontrapunkt für Fortgeschrittene (2) — Harmonielehre für Fortgeschrittene (2) Gehörbildung (2) — Chor der Universität (3) — Orchester der Universität (4).
- Hannover.** *Technische Hochschule.* Prof. Dr. H. Sievers: Ludwig van Beethoven. Leben und Werke (1) — Musikalische Zeitströmungen. Entwicklungsphasen seit 1750 (1) — CM voc. (durch L. Rutt) (2).
- Heidelberg.** Prof. Dr. E. Jammers: Ü zur musikalischen Paläographie (800—1200) (2) — Ü zur Rolle der Zahl in der Musik (vierzehntägig) (2).  
 Univ.-Musikdirektor Privatdozent Dr. S. Hermelink: Haydn und Mozart (2) — Ü im Anschluß an die Vorlesung (2) — Chor (2) — CM (Studentenorchester) (2).  
 Lehrbeauftragt. Dr. W. Thomas: „Absolute Musik“ — „Programm Musik“. Zur Kritik der Begriffe anhand von Musikbeispielen des 19. Jahrhunderts (2).  
 Lehrbeauftragt. Dr. O. Riemeier: Geschichte und Wesen der musikalischen Hermeneutik (1) — Ü zur Geschichte und Psychologie der Programmbildung (1).  
 Lehrbeauftragt. Dr. E. Apfel: Pros: Musikalische Paläographie (1200—1600) (2) — Lehrkurs: Kontrapunkt II (2).
- Innsbruck.** Prof. Dr. H. von Zingerle: Allgemeine Musikgeschichte III (15. und 16. Jahrhundert) (4) — Geschichte der mehrstimmigen Messe (2) — Ü zur Musikgeschichte (2).  
 Prof. Dr. W. Senn: Musikgeschichtliche Quellenforschung (2).  
 Lektor Oberstudienrat Dr. W. Schosland: Harmonielehre I/II, Kontrapunkt I/II (je 1).
- Karlsruhe.** *Technische Hochschule.* Akad. Musikdirektor Dr. G. Nestler: Musikgeschichte im Überblick: Klassik und Romantik (2) — Neue Romantik in der Musik der Gegenwart (1) — Musikstunde: Einführung und Aufführung von Werken alter und neuer Musik (2) — Akad. Chor, Akad. Orchester (je 2).
- Kiel.** Prof. Dr. W. Wiora (beurlaubt): Ü zur Einführung in die musikwissenschaftliche Literatur- und Quellenkunde (durch Dr. W. Braun) (2) — Ü zur Einführung in die Musikpsychologie (durch Dr. L. Finscher) (2).  
 Prof. Dr. A. A. Abert: Die Instrumentalkonzerte Mozarts (2) — Ober-S: Probleme der Mozartforschung (2).  
 Prof. Dr. K. Gudewill: Norddeutsche Musik der Barockzeit (2) — Pros: Einführung in die Werke von Heinrich Schütz (2) — Ü zur Aufführungspraxis älterer Vokalmusik mit Instrumenten (3).  
 Dr. W. Pfannkuch: Geschichte der Musikinstrumente (1) — Ü zur Funktions- und Stufenlehre (1) — Harmonielehre I (für Anfänger), Harmonielehre II (für Fortgeschrittene), Kontrapunkt-Ü, Partiturspiel (je 1) — CM instr. (2) — Kammermusikkreis 14tägig (2) — Akad. Chor (1).
- Köln.** Prof. Dr. K. G. Fellerer: Musik und Musikleben des Mittelalters (3) — Unter-S: J. S. Bach „Das Wohltemperierte Klavier“ (2) — Besprechung musikwissenschaftlicher Arbeiten (1) — Offene Abende des CM (mit Dr. H. Druß) (1).  
 Prof. Dr. Marius Schneider: Strukturelemente der Musik (1) — Musikalische Völkerkunde III (Afrika) (2) — Mittel-S: Melodietyologie (2) — Ober-S b): Transkription (2).

Prof. Dr. H. Hüschen: Musik des 16. Jahrhunderts (2) — Ober-S a): Musikästhetische Strömungen des 19. Jahrhunderts (2) — Tabulaturen (1).

Lektor Prof. Dr. W. Stockmeier: Harmonielehre (1) — Moderner Tonsatz: Einführung in die Zwölftontechnik (1).

Lektor W. Hammerschlag: Kontrapunkt III (Die Fuge) (1) — Gehörbildung II (1).

Lektor F. Radermacher: Harmonielehre II (1) — Kontrapunkt I (1).

Lektor Dr. H. Drux: Besprechung musikalischer Werke nach Schallaufnahmen: Symphonien Anton Bruckners II (1) — CM voc. (2) — Madrigalchor (1) — CM instr. (4) — Kammermusikzirkel (2) — Musizierkreis für alte Musik (2).

**Leipzig.** Prof. Dr. H. Bessler: Musik des späten Mittelalters und der Renaissance (3) — Ü zur Vorlesung (2) — Colloquium für Fortgeschrittene (2).

Prof. Dr. H. Chr. Wolff: Musik des Barockzeitalters I (2) — Ü zur Vorlesung (2) — Musik Ostasiens (2).

Dr. R. Eller: Hauptwerke des 20. Jahrhunderts (1) — Methoden der musikalischen Analyse (1).

Dr. H. Grüß: Musikgeschichte im Überblick II (2) — CM voc., CM instr. (je 2).

Dr. P. Schmiedel: Akustik (2).

E. Klemm: Notationskunde II und III (je 2).

**Mainz.** Prof. Dr. H. Federhofer: Musikgeschichte des 17. Jahrhunderts (2) — Ü zur Mensuralnotation (2) — Ober-S: Besprechung der Arbeiten der Mitglieder (2).

Prof. Dr. E. Laaff: Das deutsche Sololied des 18. und 19. Jahrhunderts (2) — CM voc. (großer Chor) (2) — CM voc. (Madrigalchor) (2) — CM instr. (2).

Prof. Dr. A. Wellek: Musikästhetik (1).

Privatdozent Dr. G. Massenkeil: Die Musik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (2) — Ü: Quellen, Aufgaben und Methoden musikwissenschaftlicher Forschung (2).

Prälät Prof. Dr. A. Gotttron: Anleitung zu Arbeiten aus dem Gebiet der mittelrheinischen Musikgeschichte (2).

**Marburg.** Prof. Dr. H. Engel: Bachs Kantaten (2) — Musikgeschichte im Überblick I (bis 1600) (2) — Joseph Haydn (1) — Vorführung und Erläuterung ausgewählter Werke Joseph Haydns (1) — S: Ausgewählte Kapitel zum Kolleg Musikgeschichte im Überblick I (1) — Strawinskys Werk und Ästhetik (2).

Lehrbeauftragt. Dr. H. Heussner: S: Theoretiker und Periodika der Musik im 18. Jahrhundert als musikgeschichtliche Quellen (2).

**München.** Prof. Dr. Thr. G. Georgiades: Bachs h-moll-Messe, Beethovens Missa Solemnis und Verdis Requiem (3) — Ü zu Bachs h-moll-Messe (2) — Colloquium für Doktoranden (vierzehntägig 1) — Instrumentales Ensemble (2).

Lehrbeauftragt. Dr. H. Schmid: Einführung in die Musiktheorie des Mittelalters (2).

Lehrbeauftragt. Dr. M. Pfaff: Gattungen des Gregorianischen Gesanges (2).

Lehrbeauftragt. Dr. R. Schlötterer: Ü für Anfänger (2) — Musikalisches Praktikum: Satzlehre der mittelalterlichen Mehrstimmigkeit (2) — Palestrinasatz (2) — Vokales Ensemble (2).

Lehrbeauftragt. Dr. R. Traimer: Generalbaß für Anfänger (2) — Partiturspiel (2) — Ü: Besprechung einzelner musikalischer Werke (2) — Ü: Einführung in den musikalischen Satz (2).

Lehrbeauftragt. Dr. Th. Göllner: Ü: Instrumentalmusik vor 1600 (2) — Aufführungsversuche: Frühe Orgelmusik (in Verbindung mit der Ü über Instrumentalmusik) (2) — Mittelalterliche Mehrstimmigkeit (2).

Lehrbeauftragt. Dr. W. Osthoff: Ü zur Bläsermusik des 17. und 18. Jahrhunderts (mit Dr. J. Eppelsheim) (2).

Lehrbeauftragt. Dr. E. Waeltner: Lehrkurs: Orchester- und Chorwerke von Igor Strawinsky (3).

Lehrbeauftragt. Dr. R. Bockholdt: Lehrkurs: Berlioz und Liszt (3).

Lehrbeauftragt. K. Haselhorst: Aufführungsversuche: Chansons von Binchois und Dufay (2) — Textlos überlieferte Sätze um 1500 (2) — Lehrkurs: Gambenensemble (2).

— *Technische Hochschule*. Lehrbeauftragt. Dr. F. Karlinger: Mozarts Jugendwerk (2).

**Münster.** Prof. Dr. W. Korte: Das Instrumentalwerk J. S. Bachs (3) — Colloquium für Doktoranden (2).

Dozentin Dr. M. E. Brockhoff: Moderne Musik II (2) — Pros: Die Kantaten J. S. Bachs (2) — Bestimmungs-Ü (2).

Dozent Dr. G. Croll: Glucks Wiener Musikdramen (2) — Haupt-S: Ü zum Oratorium im 17. und 18. Jahrhundert (Carissimi und Händel) (2).

Lektor Dr. R. Reuter: Geschichte der Musikinstrumente (1) — S: Westfälische Orgelbaumeister im 17. und 18. Jahrhundert (2) — Harmonielehre (Fortsetzung) (1) — Dreistimmiger Kontrapunkt (1) — CM voc., CM instr. (je 2) — Das Musikkolleg, Kammermusikabende mit Einführungen (vierzehntägig).

**Rostock.** Dozent Dr. R. Eller: Musikgeschichte im Überblick: Wiener Klassik II (2) — Einführung in die Musikgeschichte (2) — S: Das deutsche Kunstlied von Zelter bis Schubert (2) — Ü: Musikalische Formenkunde (1).

**Saarbrücken.** Prof. Dr. J. Müller-Blattau: Die Musik des Mittelalters (2) — Haupt-S: Ü zur mittelalterlichen Mehrstimmigkeit (mit Dr. E. Apfel) (2) — Pros: Einführung in die musikgeschichtliche Quellenkunde (mit Dr. W. Salmen) (2) — Colloquium (mit Dr. W. Salmen) (1).

Privatdozent Dr. W. Salmen: Die Musik der antiken Hochkulturen (1) — Pros: Mittelalterliche Musiktheorie (2).

Univ. Musiklehrer Dr. W. Müller-Blattau: Musiklehre für Anfänger und Fortgeschrittene (je 1) — Unterweisung im Gebrauch historischer Blas- und Streichinstrumente (je 1) — CM voc., CM instr. (je 2) — Akad. Orchester (2).

**Stuttgart.** *Technische Hochschule*. Lehrbeauftragt. Dr. A. Feil: Geschichte der Instrumentalmusik (2).

Prof. Dr. H. Matzke: Das Orchester und seine Instrumente (Geschichtliche und technische Entwicklung; mit klingenden Beispielen) (2).

**Tübingen.** Prof. Dr. W. Gerstenberg: Grundzüge der Operngeschichte (2) — Colloquium für Anfänger und Fortgeschrittene (2) — S: Der musikalische Vortrag (2).

Dr. B. Meier: Collegium gregorianum-polyphonicum (2) — Vorkurs zum S: Lektüre mittelalterlicher Theoretiker (1) — Kontrapunktische Ü und Analysen (2) — Harmonielehre II (2).

Dr. A. Feil: CM: Orchester (2).

Dr. U. Siegele: CM: Chor (2).

**Wien.** Prof. Dr. E. Schenk: Die Instrumentalmusik des Barockzeitalters (4) — Pros (2) — Haupt-S (2).

Prof. Dr. L. Nowak: Stile und Formen in der Musik zwischen 1500 und 1550 (2).

Dozent Dr. F. Zagiba: Einführung in die Musikgeschichte der Slawen (2).

Dozent Dr. W. Graf: Einführung in die Musik der außereuropäischen Hochkulturen (2) — Die Musik im außereuropäischen Kulturleben (2) — Ausgewählte Kapitel aus der Vergleichenden Musikwissenschaft (2).

Dozent Dr. O. Wessely: Heinrich Schütz (4) — Paläographie der Musik I (2) — Einführung in die musikwissenschaftliche Arbeitstechnik (2).

Lehrbeauftragt. Dr. F. Grasberger: Musikbibliographie I (1).

Lektor F. Schleiffelder: Harmonielehre I (4) — Kontrapunkt I (4).

Lektor K. Lerperger: Harmonielehre III (1) — Kontrapunkt III (1) — Instrumentenkunde I (1).

**Würzburg.** Prof. Dr. G. Reichert: Geschichte des Instrumentalkonzerts (2) — Beethovens Streichquartette (1) — S: Musikpaläographische Ü an Quellen des 13. und 14. Jahrhunderts (2) — CM voc., Akad. Chor (2): G. F. Händel, „Saul“ — CM instr., Akad. Orchester (2). Privatdozent Dr. H. Beck: Geschichte der Suite (1) — Pros: Die analytischen Schriften Hugo Riemanns (2).

Lehrbeauftragt. Dr. M. Just: Repetitorium der Musikgeschichte: Geschichte der Kantate (2) — Kontrapunkt (1) — Aufführungspraktische Ü zu älterer Musik (2).

**Zürich.** Prof. Dr. K. von Fischer: Die Musik des 13. und 14. Jahrhunderts (1) — Die Grundlagen des wiener-klassischen Stils (1) — Pros: Die Notation des 13. und 14. Jahrhunderts (2) — S: Ü zur Musik des 20. Jahrhunderts (2) — S für Fortgeschrittene: Ü zur Musik des 13. und 14. Jahrhunderts (1) — CM: Musik des 13. und 14. Jahrhunderts (1).

Privatdozent Prof. Dr. F. Gysi: Richard Wagners Bühnenwerke (1).

Musikdirektor P. Müller: Harmonielehre I (2).